



Ralley vom 18.Mai 2012

Ganz ohne Hindernisse scheint es bei mir nicht zu gehen , aber erst mal ganz von vorn .

Die Anmeldungen waren erfreulich hoch und hätte Waltis Frau am Vortag der Ralley nicht einen Unfall gehabt , wären es noch 2 mehr gewesen .

Meine grösste Sorge galt dem Wetter und auch wenn das am Sonntag nicht Spitze war , für die Ralley hat es gereicht . Meine Posten waren alle mit Spezialisten besetzt (Bachmänner , Mangolds in Vollbesetzung , Stefano Spadaro) . Es konnte also fast nichts schiefgehen .

Zum Glück war ich am Samstag nochmal in Zofingen und siehe da , ein Treffen beim Rest.Rathaus wäre nicht möglich gewesen . Wegen einer Veranstaltung war alles abgesperrt und kein Mensch hatte mir was gesagt . Besonders nicht der Wirt , bei dem ich reserviert hatte . Also musste ich einige Telefonate machen und nach einer Stunde hatte ich ein Ersatzrestaurant gefunden . Meine Linde im Mühlethal hatte mich wieder mal gerettet und auch die Strecke musste ich so nicht ändern .

Gegen halbzehn trafen alle ein und es gab die offizielle Ansprache bei Kaffee und Gipfeli . Dann konnte es losgehen , und zwar diesmal mit Zeitmessung . Die Idee kam von Henri und er hat das dann auch souverän durchgezogen . Ich hab das mit der Zeitmessung leider immer noch nicht kapiert , egal .

Die Strecke ging (man beachte die Wegbeschreibung) über 125 Kilometer hoch und runter , mehrheitlich auf Nebenstrasse und speziell auch dahin , wo das Bergrennen Reitnau und das in Altbüron stattfindet .

Unterwegs durfte man Rätsel raten , schätzen , Affen abschiessen (keine Lebendigen) und sein Wissen über die Fahnen europäischer Länder vertiefen .

Marianna und ich fuhren die Strecke ebenfalls mit , und haben da auch gesehen , dass es Spideristi gab , die Abkürzungen nahmen oder sich doch mal verfahren . Ausserdem mussten wir den neueren Mitgliedern erklären , dass Navigationsgeräte nicht erlaubt sind . Aber alle , oder fast alle haben die Posten dann gefunden . Einzig Manuel hat es dann nicht ganz geschafft und trat die Heimkehr vorzeitig an .

Im Restaurant Fennern in Brittnau wurde die Siegerehrung nach dem Essen vollzogen . Mit Adrian gab es , seit ich mich erinnern kann , einmal einen neuen strahlenden Sieger .

Vielen Dank nochmal an alle meine Helfer , dem Zeitnehmer und der Raiffeisenbank Reitnau

Die Teilnehmer :

Adrian, Walter und Esther , Andy und Marlies , Maria mit Begleitung , Manuel und Tochter , Michael und Elizabet , Manfred , Mariano , Alex und Walter .

Der Präsident

Michael